

Goldener Helm Matinee

Sonntag, den 18. Juni 2023, 11:00 Uhr

ERIKA CHERKEZ

Violine

VERONIKA SALIKHOVA

Klavier

Programm

J. S. Bach

Partita E-Dur für Violine Solo BWV 1006

Preludio

Loure

Gavotte en Rondeau

Menuets (I and II)

Bourrée

Gigue

J. Sibelius

Violinkonzert d-moll op.47

- *Allegro moderato*

- *Adagio di molto*

- *Allegro ma non tanto*

ERIKA CHERKEZ ist eine ukrainische Geigerin, geboren im Jahr 2003 in Chernivtsi, einer Stadt im Westen der Ukraine. Sie besuchte zunächst die Grund- und Mittelschule für Musik in Chernivtsi bei Professor Viktor Paraniuk. Erika ist Gewinnerin mehrerer ukrainischer und internationaler Wettbewerbe.

Erika hat als Solistin mit dem Philharmonie-Symphonieorchester Chernivtsi und dem Liatoshynski-Symphonieorchester in Kyiv aufgetreten. Aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine ist sie nach Deutschland geflohen und studiert nun in der Violinklasse von Vassili Voronin an der Internationalen Musikakademie und dem Beethoven Conservatorium in den Niederlanden. Dort tritt sie auch in Solidaritätskonzerten für die Ukraine auf.

Sie spielt auf einer neapolitanischen Violine von Alfredo Contino und einem deutschen Geigenbogen von Friedrich Knopf, die von der Rubinstein Akademie Stiftung Blatow zur Verfügung gestellt wurden.

VERONIKA SALIKHOVA wurde in Woronesh geboren. Sie absolvierte ihre Ausbildung an der Spezialschule für Musik in Woronesch sowie an der Spezialschule für Musik für in St. Petersburg. Sie schloss ihr Studium am St. Petersburger Konservatorium in der Klasse von Prof. Nina Seregina ab.

Sie gewann verschiedene Preise bei internationalen Wettbewerben. Darüber hinaus nahm sie an Meisterkursen bei Sir Andras Schiff, Prof. Willem Brons und Prof. Andrey Diev teil. Ihr Masterstudium absolvierte sie an der Folkwang Universität im Fach Kammermusik in der Klasse von Prof. E. Sinaiski.

Veronika Salikhova ist als Dozentin für Klavier und Kammermusik an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein in Berlin-Düsseldorf sowie am Beethoven Conservatorium in Venlo in den Niederlanden tätig.

Die Partita E-Dur für Violine Solo von **Johann Sebastian Bach** ist eines der bekanntesten und anspruchsvollsten Stücke für Solovioline. Die Partita besteht aus fünf Sätzen: Präludium, Loure, Gavotte en Rondeau, Menuett I und II und Bourrée. Jeder Satz hat seine eigene Struktur und Charakteristik, und zusammen bilden sie eine faszinierende Reise durch verschiedene Stimmungen und Emotionen.

Das Präludium, der erste Satz der Partita, ist ein virtuoses Stück mit schnellen Läufen und wechselnden Akkorden, das die Fähigkeiten des Solisten herausfordert. Der Loure, der zweite Satz, ist langsamer und hat einen singenden Charakter. Die Gavotte en Rondeau ist ein fröhlicher und rhythmischer Satz, der zum Tanz einlädt. Die Menuette I und II sind eher besinnlich und haben eine melancholische Stimmung. Die Bourrée, der letzte Satz, ist ein schnelles und lebhaftes Stück mit kontrastierenden Rhythmen und Melodien.

Insgesamt ist die Partita E-Dur für Violine Solo von J. S. Bach ein Meisterwerk der Barockmusik und eine Herausforderung für jeden Solisten. Mit ihrer Vielfalt an Stimmungen und Techniken bietet sie dem Publikum ein beeindruckendes Konzerterlebnis.

Das Violinkonzert in d-Moll von **Jean Sibelius** ist eines der bekanntesten und meistgespielten Werke der Violinliteratur. Das Konzert besteht aus drei Sätzen: Allegro moderato, Adagio di molto und Allegro, ma non tanto. Das Werk ist geprägt von Sibelius' typischer nordischer Klangsprache und seiner Fähigkeit, eine emotionale Tiefe zu erreichen, die den Zuhörer tief berührt.

Der erste Satz, Allegro moderato, beginnt mit einer majestätischen und dunklen Einleitung, die von der Solovioline übernommen wird und sich zu einem virtuoseren und kraftvollen Hauptthema entwickelt. Der zweite Satz, Adagio di molto, ist ein langsamer und lyrischer Satz, der von der Solovioline in einem anmutigen und ausdrucksstarken Stil gespielt wird. Der dritte Satz, Allegro, ma non tanto, ist ein schneller und lebhafter Satz mit rhythmischen und technischen Herausforderungen für den Solisten.

Das Violinkonzert von Sibelius ist ein Höhepunkt der romantischen Musik und ein Meisterwerk der Violinliteratur. Es bietet dem Publikum ein unvergessliches Konzerterlebnis und fordert den Solisten heraus, seine Fähigkeiten in Technik und Ausdruck zu demonstrieren.